

Kantonale Fachtagung Spezielle Förderung vom 1. Februar 2017

Stände „Schulen zeigen den Schulen“

Nr.	Thema	Schulort€	Person(en) und Funktion
1	altersdurchmisches Lernen in der Unterstufe	Olten	Heidy Kilchenmann, Schulleiterin Maria Covella, Nancy Hielscher, Petra Cattin, Lehrerinnen
2	Binnendifferenzierter Unterricht und altersdurchmisches Lernen: – Basisschrift: eigenes Lehrmittel 1. bis 3. Klasse – Lehrmittel Leseschlau in Plänen 1./2. Klasse – Mathpläne – Texte schreiben 2. bis 6. Klasse – Vorlesekarten 2. bis 6. Klasse – Schulzimmergestaltung nach Churer Modell – Hilffsystem 1. bis 6. Klasse	Solothurn, Hermesbühl	Lea Schneider-Rüfli, schulische Heilpädagogin Nadine Bünter, Klassenlehrerin
3	Binnendifferenzierung - Beispiele Mathematik und Deutsch	BeLoSe, Bellach Sek I	Marius Haffner, schulischer Heilpädagoge
4	Die Stärken fördern – Begabungs- und Begabtenförderung an der Primarschule Messen	Schulverband Bucheggberg, Primarschule Messen	Beat Cantieni, BBF-Verantwortlicher Schule Messen
5	Begabungsförderung	Breitenbach	Felix Schenker, Schulleiter
6	Keiner Ist Wie Ich (KIWI) - Heilpädagogik im Kindergarten	Trimbach	Marianne Grob, schulische Heilpädagogin Christa Rickenbach, schulische Heilpädagogin Claudia Beghini, Kindergärtnerin
7	Neuzugezogene Kinder ohne Deutschkenntnisse	Oensingen, Primarschule Selzach, Primarschule	Annelies Humm, DaZ-Lehrperson Lilo Hadorn, DaZ-Lehrperson
8	Klasse für Fremdsprachige	Grenchen	Annette Kofmel, Integrationslehrerin
9	Logopädie in der multilingualen Schullandschaft Zuchwil	Zuchwil	Susanne Dudle, Logopädin Kristina Schoch, Logopädin
10	Sprachförderung zu Hause für Eltern von 0- bis 8-jährigen Kindern, auch für Spielgruppen	Mümliswil-Ramiswil	Cécile Kamer, Schulleiterin
11	Nachteilsausgleich in der Volksschule Themenschule Inklusion – ein Projekt der FHNW	Kreisschule HOEK	Andreas von Felten, Schulleiter
12	Zürcher Einschulungsklasse	Volksschulamt Zürich	Yvonne Ehrensperger, Volksschulamt Zürich, Abteilung Sonderpädagogisches
13	Spezielle Förderung: kreative Ideen zur Umsetzung im eigenen Schulzimmer/in der eigenen Schule	Oensingen, Primarschule	Maja Wyss, Schulleiterin, und Team Regula Walter, Fachleiterin Spezielle Förderung

14	Schulinsel	Olten	Ueli Kleiner, Gesamtschulleiter Stefan Thöni, Schulleiter Primarschule Säli Tanja Jäggi, Förderlehrperson Schulinsel
15	Klasse für besondere Förderung	Bettlach	Didi Schoch, Gesamtschulleiter Marion Glanzmann, Schulleiterin
16	Regionale Kleinklasse, RKK	RKK Olten	Chris Mathys, Schulleiter Andrea Brönnimann, Heilpädagogin Manuela Fleer, Sozialpädagogin Jonathan Hausherr, Lehrer
17	von der Regelschule in die regionale Kleinklasse	Lostorf	Hans Schönbucher, Schulleiter
18	auf der Sek I – Lernatelier Dispensation Fremdsprachen – Zusatz: ein Förderangebot für alle – Schwerpunkte Technisches Gestalten und Hauswirtschaft	Oberstufe Wasseramt Ost	Lea Reimann, Förderlehrerin Beat Weber, Förderlehrer
19	Umsetzung auf der Sek I mit Nutzen des Lektionen-pools Spezielle Förderung – Förderung in der Sek B – Lernvertiefung – Berufswahl Coaching – Spezielle Förderung in der Sek E – Teamteaching in der Sek E	Solothurn, Sek I	Stefanie Ingold, Schulleiterin
20	von der Sek I in die Sek II: LiFT (Leistungsfähigkeit durch individuelle Förderung und praktische Tätigkeit)	Kreisschule Bechburg, Oensingen	Guido Glutz, Betreuung Wochenarbeitsplätze Christian Zbinden, Schulsozialarbeiter
21	Lernatelier „Spezielles Berufswahlcoaching SBWC“ - von der Sek I in die Sek II	BeLoSe, Sek I Selzach	Olivia Ceresola, Lehrerin, schulische Heilpädagogin i.A.
22	Angebot für Schülerinnen und Schüler mit Hör- und Sehbehinderungen	Das Kind im Zentrum, Oensingen Volksschulamt Solothurn	Anja Kehm, Leiterin das Kind im Zentrum Bernhard Wahlen, Individuelle Leistungen, Volksschulamt
23	Zuständigkeit Spezielle Förderung in der Schulleitung Möglichkeiten der Begabungsförderung	Biberist	Susanne Mollica, Schulleiterin
24	Einblick in verschiedene schuleigene Umsetzungshilfen zur Speziellen Förderung	Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Solothurn	Stefan Liechti, Hauptschulleiter Gemeinsame Schule Unterleberberg
25-28	Thema wird von den Anwesenden bestimmt		